

Liebe „Rambacher“,

Oktober 2011

herzlich willkommen zum Wintersemester hier in Gießen! Ein neues Semester hat viele Facetten: neue Themen, neue Dozenten, Abgabefristen und Klausuren, aber auch neue Einsichten und Kommilitonen. Manche beginnen als Erstsemester einen neuen Lebensabschnitt, anderen ist der Uni-Alltag schon vertraut oder sie haben schon das Studieneinde im Blick. Ob so oder so, ich wünsche Ihnen ein Wintersemester 2011/12 mit vielen wertvollen Erfahrungen und Begegnungen, dass Sie im Studium gut vorankommen und dass Sie vor allem Gottes Güte und seinen Beistand in allen Situationen erleben.

Zu diesem Herbst hat mir Dr. Stephan Holthaus, der einige andere zusätzliche Aufgaben zu übernehmen hatte, die Leitung des Rambach-Pädagogiums übertragen. Ich freue mich sehr auf die Zeit mit Ihnen als Lehramtsstudierenden. Das Konzept bleibt selbstverständlich dasselbe: Das Rambach-Pädagogium ist als Angebot für Sie gedacht, pädagogische und geistliche Impulse für Ihr Studium und Ihren zukünftigen Lehrerberuf zu bekommen, Kontakte zu knüpfen und, wenn Sie möchten, von den Veranstaltungen der FTH zu profitieren. Auch wenn der Zeitplan an der Uni eng ist, mache ich Ihnen Mut, die Angebote zu nutzen und auch persönliche Kontakte zu den anderen Teilnehmern im Pädagogium zu suchen. Gerade in herausfordernden Phasen können Freundschaften eine große Hilfe sein.

Auf den nächsten Seiten finden Sie das **Programm des Rambach-Pädagogiums** für das Wintersemester 2011/12. Es wird wieder drei Vortragsabende geben, in denen aktuelle Fragen aus der Praxis des Lehrerberufs aufgegriffen und von Experten behandelt werden. Zudem lade ich Sie herzlich, wo Sie das terminlich einrichten können, zu den täglichen Plena an der FTH ein (Di.-Fr., 10:10–10:50 Uhr, im Plenarsaal). Dort können Sie Vorträge und Referate, aber auch persönliche Berichte und Gottesdienste erleben und sind Teil der FTH-Gemeinschaft. Mitglieder des Pädagogiums können auch die FTH-Bibliothek benutzen. Auch die Mitarbeiter der FTH stehen gerne für Sie bereit, seien es die Dozenten oder unser „Dean of Students“, Stephan Mütschard.

Schließlich möchte ich auch auf die Lehrveranstaltungen der FTH hinweisen, an denen Sie gerne teilnehmen dürfen – an den regelmäßigen ebenso wie an den Blockvorlesungen, von denen vielleicht noch leichter einmal die eine oder andere in Ihren sicher vollen Stundenplan zu integrieren ist. Unten finden Sie einige der

Lehrveranstaltungen aufgelistet. Außerdem gibt es Hinweise auf professionelle Seminare zur Persönlichkeitsbildung, die an der FTH angeboten werden und die auch Ihnen als Rambach-Studierenden offen stehen. Ansonsten finden Sie Aktuelles wie üblich auf der Homepage des Pädagogiums: www.rambach-paedagogium.de. Für Fragen stehen Ihnen sehr gerne unsere Koordinatorin Annemarie Mang (annemarie_mang@gmx.net) und ich selbst (schnurr@fthgiessen.de) zur Verfügung. Zum Mitarbeiterteam gehören in diesem Semester außerdem Katharina Schietzold, Miriam Haag, Miriam Wenig, Anne Köhler und Jennifer Rönsch.

Einen guten Start ins Semester wünscht Ihnen sehr herzlich
Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Jan Carsten Schnurr". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Dr. Jan Carsten Schnurr

1. Konventabende

- Datum: **Mi., 2. November 2011, 19:30 Uhr, FTH, Hörsaal 2**
- Referent: **Prof. Heiko Wenzel PhD**, Professor für Altes Testament und Islamwissenschaft an der FTH Gießen
- Thema: **„Islam in der Schule: Zum Umgang mit Eltern und Kindern aus muslimischem Hintergrund“**
Der Islam ist Teil der deutschen Schullandschaft geworden. Etwa jedes zehnte neugeborene Kind hat heute muslimische Eltern. Doch oft gestaltet sich die Integration muslimischer Schüler schwierig. Lehrer wissen meist wenig über ihren kulturellen und religiösen Hintergrund, können viele Verhaltensweisen nicht einordnen und fühlen sich überfordert im Umgang mit den Familien. Der Vortrag stellt Eckdaten zum Verständnis des Islam vor und gibt Hilfestellungen zum Umgang mit muslimischen Eltern und Kindern.
- Datum: **Do., 8. Dezember 2011, 19:30 Uhr, FTH, Hörsaal 2**
- Referent: **Klaus Loh**, pensionierter Gymnasiallehrer für Mathematik, Physik, Informatik und Religion und ehrenamtlicher Gemeindeleiter in Wetzlar
- Thema: **„Eine persönliche Beziehung zu Schülern schaffen – wie geht das? Erfahrungen eines langjährigen Lehrers“**
Lehrer sind mehr als bloße Wissensvermittler. Sie sind auch Pädagogen und spielen im Entwicklungsprozess ihrer Schüler eine beträchtliche Rolle. Doch wie kann man seinen Schülern eine Vertrauensperson werden? Wie erreicht man ihr Herz, wo liegt die richtige Balance von Nähe und Distanz? Wie gestaltet man ein positives Lehrer-Schüler-Verhältnis? Der Vortrag vermittelt Einsichten aus vielen Jahren Lehrersein mit Herz.
- Datum: **Mi., 18. Januar 2012, 19:30 Uhr, FTH, Hörsaal 2**
- Referentin: **Dr. med. Bettina Wurm**, Praktische Ärztin und Psychotherapeutin mit einer Praxis für Kreative Therapie, Supervision und Coaching in Lich
- Thema: **„Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Impulse zu einer Work-Life-Balance im Lehrerberuf“**
Zwischen dem pädagogischen Anspruch, jeden Schüler individuell zu fördern, und der schulischen Realität klafft oft eine große Lücke. Eng gefasste Lehr- und Stundenpläne, schulamtliche Vorgaben, große Schulklassen, Disziplinprobleme und fordernde Eltern führen nicht selten zu Frustration bis hin zum Burnout gerade bei engagierten Lehrern. Nur wenige Lehrer erreichen das Pensionsalter, ohne sich frühverrenten zu lassen. Die Referentin beleuchtet das Problem aus ihrer Erfahrung als

Ärztin, Psychotherapeutin und Christin und gibt Impulse zu einer gesunden Work-Life-Balance.

Die Konventabende sind öffentliche Veranstaltungen.

Man kann dazu auch gut „Nicht-Rambacher“ einladen.

2. Empfehlenswerte Vorlesungen der FTH für Rambacher

Über die Lehrveranstaltungen der FTH informiert das Vorlesungsverzeichnis, das Sie kostenlos im Dekanat bekommen.

Hier einige Vorlesungen, die für Rambacher besonders geeignet sind:

montags:

16.10–18.00 Uhr	Kirchengeschichte I (Frühe Kirche)	v. Padberg
-----------------	------------------------------------	------------

dienstags:

8.10–10.00 Uhr	Führungsaufgaben in Kirche und Gemeinde	Holthaus
8.10–10.00 Uhr	Neutestamentliche Zeitgeschichte	Baum
8.10–10.00 Uhr	Gotteslehre / Christologie	Schwarz
11.10–12.00 Uhr	Theologie- und Dogmengeschichte	Schwarz

mittwochs:

9.10–10.00 Uhr	Fundamenteethik	Schwarz
9.10–10.00 Uhr	Ekklesiologie	Buchholz
11.10–13.00 Uhr	Analyse evangelistischer Modelle	Walldorf
11.10–13.00 Uhr	Kirchengeschichte III (Reformation)	Schnurr
11.10–13.00 Uhr	Liturgik und Kasualien	Stadelmann
11.10–13.00 Uhr	Materialethik (+ freitags 11.10 – 12.00)	Holthaus
14.10–16.00 Uhr	Homiletik und Rhetorik	Beck

donnerstags:

8.10–10.00 Uhr	Bibelkunde Altes Testament (+11.10 – 12.00 Uhr)	Rogers
8.10–10.00 Uhr	Der Islam und der Westen	Wenzel
11.10–12.00 Uhr	NT Einleitung (+Fr., 8.10–10.00 Uhr)	Baum
12.10–13.00 Uhr	Fundamentaltheologie	Buchholz
12.10–13.00 Uhr	Apologetik (erste neun Wochen)	Hol/Schn
16.10–18.00 Uhr	Theologisches Englisch	Munnerlyn

freitags:

8.10–10.00 Uhr	Theologie und Geschichte der Mission	Walldorf
11.10–13.00 Uhr	Anthropologie / Soteriologie	Buchholz
12.10.–13.00 Uhr	Einführung in die Systematische Theologie	Schwarz

Blockvorlesungen:

Einführung Missionswissenschaft (K.W. Müller)

Mo., 24.10. + 31.10. + 14.11. + 21.11. + 28.11.: 9:10–12:00 + 13:10–15:00 Uhr
 Di., 25.10. + 1.11.: 14:10–17:00 Uhr

Ethnologie (Käser)

Do., 17.11. + 8. 12. 2011 + 26.1. 2012: 14:10–17:00 Uhr
 Fr., 18.11. + 9.12. 2011 + 27.1. 2012: 14:10–16:00 Uhr

Apologetik – Teil Schöpfungsforschung (Junker)

Mo., 5. 12. 2011: 13:10 –16:00 Uhr
 Di., 6.12. 2011: 14:10–17:00 Uhr

Pneumatologie (Hahn)

Mo., 28.11. 2011 + 30.1. 2012: 11:10–13:00 + 14:10–17:00 Uhr
 Di., 29.11. 2011 + 31.1. 2012: 16:10–18:00 Uhr

Philosophiegeschichte (Düsing)

Mo., 7.11. + 21.11. + 12.12. 2011 + 16.1. 2012: 12:10–14:00 +15:10–17:00 Uhr
 Di., 8.11. + 22.11. + 13.12. 2011 + 17.1. 2012: 16:10–18:00 Uhr

Rundfunkhomiletik (M. Baum)

Mo., 24.10. 2011: 10:10–13:00

Religionssoziologie (T. Schirrmacher)

Mo., 28.11. + 5.12. 2011: 10:10–13:00 + 14:10–18:00 Uhr

Kontextualisierung (Müller)

Mo., 24.10. + 31.10. + 14.11. + 21.11.: 15:10–18:00 Uhr
 Di., 15.10.: 15:10–18:00 Uhr

Schauen Sie ruhig einmal in die Vorlesungsverzeichnisse, was für Sie geeignet sein könnte. Wir beraten Sie gerne. Die Vorlesungen an der FTH beginnen am 17. Oktober 2011 und enden am 10. Februar 2012.

3. Wochenend-Seminare zur Persönlichkeitsbildung

Die Persönlichkeitsbildungs-Angebote der FTH stehen auch Studierenden des Rambach-Pädagogiums offen! Seminare werden vom Dean of Students, Stephan Mütschard (lizenzierter Persolog- und 16PF-Trainer), unter Hinzuziehung weiterer Mitarbeiter durchgeführt und finden in den Räumen der FTH Gießen statt, jeweils freitags 19:30-21:00 Uhr und samstags 9:00-17:00 Uhr (mit Pausen zum Mittagessen und Kaffee). Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Datum	Seminar	Inhalte, Ziele
Fr-Sa, 11.-12. Nov. 2011	Zeit- management	Das „Wunderheilmittel“ gegen Zeitvertrödeln und „Aufschieberitis“ ist zwar noch nicht erfunden. Ziel ist jedoch, das Phänomen Prokrastination besser zu verstehen und Maßnahmen kennen zu lernen, die die Umsetzung von guten Vorsätzen erfolgreicher machen und einen nachhaltigen Verbesserungsprozess einleiten.
Fr-Sa, 2.-3. Dez. 2011	Konflikt- lösungen	Verschiedene Modelle der Konfliktlösungsstrategien werden vorgestellt und in verschiedenen Übungen angewendet und evaluiert. Ziel ist, die Dynamik in Konflikten zu verstehen, zu erkennen, was zur Verschärfung von Konflikten beiträgt, und zu lernen, Maßnahmen anzuwenden, die einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten unterstützen.
Fr-Sa, 16.-17. Dez. 2011	Persolog Persönlichkeits- profil	Die Auswertung des Persolog-Persönlichkeitsprofils nach dem Schema D, I, S und G führt zu praktischer Interpretation und Anwendung des Profils in verschiedenen Kontexten (Team, Beruf, Partnerschaft etc.). Ziel ist, sich besser kennen zu lernen und Kompetenzen in der Selbst- und Fremdwahrnehmung zu entwickeln.
Fr-Sa, 13.-14. Jan. 2012 Weitere Termine: Fr-Sa, 30.-31. Mrz. 2012 Fr-Sa, 20.-21. Apr. 2012 Fr-Sa, 4.-5. Mai 2012	D.I.E.N.S.T.	Unter Verwendung des Teilnehmerheftes <i>Entdecke dein Potential</i> wird folgenden Fragen in unterschiedlichen methodischen Formen nachgegangen: Wofür schlägt mein Herz wirklich... zwischen all den Dingen, die mich interessieren? Welche sind meine Begabungen? Was kennzeichnet meine Persönlichkeit? An welchen Platz gehöre ich im Leben, in welchen beruflichen Tätigkeiten kann mein Theologiestudium umsetzen? D.I.E.N.S.T. = Dienen im Einklang von Neigungen, Stärken und Talenten. Die Termine im Sommersemester 2012 sind Teil des FTH-Mentoring-Programmes.
Fr-Sa, 27.-28. Jan. 2012	16PF Persönlichkeits- profil	Das Profil aus 16 Persönlichkeits-Faktoren bildet tieferliegende Persönlichkeitsstrukturen ab. Neben der allgemeinen Interpretation hat jeder Teilnehmer ein Einzelgespräch mit dem Trainer zur Evaluation und Anwendung der Ergebnisse.
	Paarberatung	Paarberatung ist ein Angebot für solche, die in einer festen Beziehung stehen, verlobt oder verheiratet sind. Termine werden einzeln vereinbart. Das Paar nennt selber die Themenbereiche, die besprochen werden. Es ist sehr zu empfehlen, die Ergebnisse der eigenen Persönlichkeitsprofile in die Beratung mitzubringen. Die Profile von Persolog oder 16PF können auch zu Beginn der Beratung gemacht werden.

Anmeldungen bitte formlos per E-Mail an muetschard@fthgiessen.de. Danach ist ein Teilnehmerformular auszufüllen und spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn einzusenden, mit dem die Anmeldung verbindlich wird. Für die Unkosten fällt ein Betrag von 10 Euro an.

Die Seminarunterlagen (Outline etc.) werden bereitgestellt. Teilnehmer am Seminar „*Persolog-Persönlichkeitsprofil*“ benötigen die zugehörige Testmappe für 20 Euro. Teilnehmer am Seminar „*D.I.E.N.S.T*“ benötigen das Teilnehmerbuch für 13 Euro. Diese Materialien können am Seminartag erworben werden. Teilnehmer des 16PF-Seminars beantworten den Persönlichkeitstest vor dem Seminar, damit das Ergebnis im Seminar vorliegt. Dazu werden Termine individuell mit dem Trainer vereinbart.

In den Seminaren *Persolog-Persönlichkeitsprofil* und *16PF* wird die Teilnahme des Partners empfohlen. Kontakt/ Fragen gerne an den Dean of Students (muetschard@fthgiessen.de).

4. Kosten und Mitgliedschaft

Mitglieder des Rambach-Pädagogiums bezahlen 25,- Euro im Semester. Der Mitgliedsbeitrag berechtigt zum freien Eintritt zu allen Veranstaltungen des Pädagogiums und zu den Plenumsveranstaltungen der FTH, zum Erwerb eines Transponders für die Gebäude der FTH und zur Nutzung der Bibliothek und des WLANs der FTH.

Für die Belegung einer Lehrveranstaltung an der FTH berechnen wir nur 12,- Euro pro Semesterwochenstunde (regulär für Gasthörer sonst 50,- Euro). Uns ist wichtig, dass die Teilnahme am Pädagogium nicht an den Finanzen scheitert.